

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

168 (22.6.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Samstag den 22. Juni

1850.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung des Bedarfs des Großh. Hoftheaters an gezogenen Talglüchern für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 1850, in einem Quantum von ungefähr 7 Centnern (6r und 8r) bestehend, wird im Soumissionswege an den Wenigstfordernden vergeben, und es sind die Angebote nebst Proben mit der Aufschrift:

Lieferung von gezogenen Talglüchern für das Großh. Hoftheater betrd.

längstens bis zum 25. d. M. auf die seitiger Kanzlei abzugeben, woselbst die Bedingungen täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden können.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. bad. Hof-Musik und Theater-Intendanz.
von I s c h u d y. Müller.

Die Reparatur von Sattlerarbeiten und Halfterketten bei der Großh. Landesgestüts-Anstalt soll auf dem Soumissionswege, und zwar vom 1. Juli bis 31. Dezember d. J., an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wir laden die hierzu lusttragenden Sattler- und Schmiedmeister hierdurch ein, ihre Preisforderungen längstens bis zum 28. d. M. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 28. Juni 1850.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. R ö d e r.

vd. Krumm, Offiziant.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pflanzenversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Goldarbeiters Karl Walbach dahier werden am Dienstag den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Nr. 57 der Amalienstraße verschiedene sehr schöne Topfpflanzen, worunter eine große Anzahl in Camellien, Drangen, Cactus u. s. w. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

S e r h a r d.

(3) [Grasversteigerung.] In Domänenwaldungen des Forstbezirks Karlsruhe werden nachstehende Grasloose öffentlich versteigert werden:

Montag den 24. Juni d. J., früh 8 Uhr, in Domänenwaldungen auf Ruppurrer Gemarkung
58 Loos Futter- und Streugras und
5 Loos Seegras;

Dienstag den 25. Juni d. J., früh 8 Uhr, im Domänenwald „Neupforzerkopf“ bei Eggenstein
52 Loos Futter- und Streugras;

Mittwoch den 26. Juni d. J., früh 8 Uhr,
im Domänenwald Kastenwörth

44 Loos Futter- und Streugras.

Die Zusammenkunft findet statt:

am ersten Tag beim rothen Häuschen,

am zweiten Tag auf dem Neupforzerkopf und

am dritten Tag an den Blaiswiesen bei Forchheim.

Karlsruhe den 19. Juni 1850.

Großh. Bezirksforstei.

L. Dengler.

Die auf Donnerstag den 27. Juni d. J. angeordnete Versteigerung kann eingetretener Hindernisse wegen erst am

Freitag den 28. Juni, früh 8 Uhr, stattfinden, und werden bis dahin noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

C. Mors, öffentliches Geschäftsbureau,
Kasernenstraße Nr. 1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz bis 23. Juli zu vermieten; ebenso 2 Zimmer mit Küche; auch können 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 55 ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und Waschhaus sogleich oder bis den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus und kann auf das Juli-Quartal bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist ein Logis von 4—5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 90.

Hirschstraße Nr. 26 ist der 1. Stock, bel étage, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 Zimmern, Alkof, Küche und Speisekammer; ferner gehören dazu: 2 heizbare Mansarden, eine Magdkammer, ein hübscher Hausgarten und alle wünschenswerthen Bequemlichkeiten. Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde, Heuboden und Kutschzimmer dazu gegeben, und das Ganze täglich eingesehen werden.

Karlstraße Nr. 18, nächst dem Karlsthor, ist im mittlern Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Karlstraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein hübsches Zimmerchen billigen Preises sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu

gegeben werden; auch wird Kost aus dem Hause verabreicht.

Lammstraße Nr. 1 sind 2 schöne, möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder bis 1. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 183, nächst dem pariser Hof, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst allen Erfordernissen, auf das Elegante hergerichtet, bis 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Langestraße Nr. 219 sind 3 schön möblierte Zimmer nebst Bedientenzimmer sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 11 ist ein freundliches möbliertes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten und auf den 1. Juli zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 54, schieb herüber vom goldenen Kreuz, ist ein freundliches Zimmerchen mit gutem Bett und Möbel bis 1. Juli oder 1. August billig zu vermieten und kann jeden Tag eingesehen werden.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist ein Logis, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Mitte der Stadt ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im 1. Stock ein kleines Zimmer, in den Hof gehend, an eine einzelne Person sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21 im 2. Stock.

Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten, und kann auf Verlangen Bedienung und Frühstück abgegeben werden. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von E. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Pferdehstall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten ist bis 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber bei Schlossermeister Wartberger.

Laden zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße Nr. 127 a. ist ein großer Laden mit einer Wohnung von vier Zimmern, Küche u. s.; sodann ein kleiner Laden mit 3 Zimmern, Küche u. s. zu vermieten.

Mühlburg.

In Nr. 139 ist ein Logis im obern Stock, neben der Kramer'schen Bierbrauerei, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz.

(1) [Wohnungsgesuch.] In nicht zu großer Entfernung von der polytechnischen Schule wird eine aus 5 Zimmern bestehende, wo möglich, möblierte Wohnung sogleich zu miethen gesucht, und wünscht der betreffende Miether insbesondere Theil an einem etwaigen Hausgarten zu nehmen. Schriftliche Anmeldungen wollen gemacht werden auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

E. Mors,

Kasernenstraße Nr. 1.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das außer den gewöhnlichen Arbeiten gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, findet auf nächstes Ziel einen Plaz. Näheres Langestraße Nr. 137, unten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches jeder Hausarbeit vorstehen kann, findet auf Johanni einen Plaz: Waldstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle auf das nächste Ziel zu erhalten. Zu erfragen Quersstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges braves Mädchen, das kochen, waschen, putzen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch noch nicht lange hier gedient hat, wünscht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 35 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. — Näheres Spitalstraße Nr. 36 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, nähen und sehr schön spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf Johanni. Näheres in der Kronenstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großes Bettkanapee, ein Toiletetisch, ein Schreibpult, ein Tabouret, eine spanische Wand, ein großes Regensfaß und ein Delfsfäßchen sind wegen Mangel an Plaz billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 54, gegenüber dem Gasthof zum goldenen Kreuz.

☛ Eine Schenkamme wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Hrn. Drehermeister Weber in der Langenstraße Nr. 199.

Zwei mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen jungen Leuten, welche sich zu tüchtigen Steindruckern heranbilden wollen, bietet sich Gelegenheit hierzu in der

Lithographischen Anstalt

der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

☛ In der Zähringerstraße Nr. 60 ist ein blechener Waschapparat zum Kaltwaschen, und eine Mänge zu verkaufen.

☛ Ein Frauenzimmer, welches 7 Jahre in Frankreich und England Unterricht in der französischen und englischen Sprache ertheilte, nunmehr aber hier ihren Wohnsitz hat, wünscht noch einige Stunden mit der Ertheilung dieses Unterrichts auszufüllen. Näheres Spitalstraße Nr. 50.

Für einen gebildeten jungen Mann, Polytechniker, wird in einer anständigen Familie Kost und Wohnung gesucht. Diejenigen, welche das Gesuchte offeriren können, sind ersucht, ihre versiegelten Adressen mit der Aufschrift „Albertinus“ im Kontor dieses Blattes niederzulegen.

Eine Scheuer, worin gedroschen werden kann und welche Platz für 100 Centner Heu hat, ist billig zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Wenn Jemand eine rechtmäßige Forderung an mich haben sollte, der beliebe die Rechnung binnen 8 Tagen zu senden.
Karlsruhe den 20. Juni 1850.

von **Sopffgarten.**

Feinste Stängel- u. Brockenstärke, feinstes Waschblau in Kugeln und Täfelchen, Schmalte, giftfreien blauen Ultramarin und blaue Waschtinktur ist billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Anzeige.

Eine Auswahl feiner schöner ziegenslederner Handschuhe in allen modernen Farben und Gattungen von 6 bis 12 fl. per Dugend, sowie auch feine waschlederne Uniforms-Handschuhe und Sommer-Handschuhe (fil d'Ecosse) ist so eben eingetroffen, und können einzeln um den Dugendpreis abgegeben werden.

J. Niton & Comp.,
Karls-Friedrichstraße Nr. 1.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Mädchen habe ich wieder eine große Auswahl, welche ich außerordentlich billig verkaufe, als: Zeugstiefel nach neuester Pariser Façon, das Paar 2 fl. 30 kr., in Drill 1 fl. 45 kr., hohe Leder- oder Zeugschuhe 1 fl. 48 kr., Pantoffel 1 fl. 12 kr. und höher, sehr schöne und gut gearbeitete Herrentiefel, das Paar nur 5 fl. 15 kr., halbhohle Stiefel 4 fl., Schuhe in Leder oder Zeug 3 fl. 30 kr., Pantoffel 1 fl. 30 kr. und höher bei

Joseph Ettlinger,
Langestraße Nr. 110.
dem Frauenverein gegenüber.

Sonntag den 23. d. M.

Trompeten-Konzert,

ausgeführt vom Musikchor des kön. preuss. 3. Husaren-Regiments, im goldenen Hirsch in Beiertheim.

Wozu ergebenst einladet

Müller, Gastgeber.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Literarische Anzeige.

Um vielseitigen Nachfragen zu genügen, haben wir eine dritte Auflage von

Cnefelius Predigt, der Christ im Umgang mit Andersglaubenden, gehalten den 28. April 1850 in der Schloßkirche zu Karlsruhe über Römer 14,

veranstaltet, — und ist solche um 6 kr. wieder zu erhalten.

Der Ertrag ist zum Besten des Waisenhauses.
Malsch & Vogel,
Adlerstraße Nr. 19.

In der Buchhandlung von **Franz Nöldeke** sind zu haben:

Briefe von Wilh. v. Humboldt an eine Freundin. 4. Auflage. Zwei Bände. 7 fl. 57 kr.

Fleischmann, L. C., Gewerbszweige, Fabrikwesen und Handel der vereinigten Staaten von Nordamerika. Mit besonderer Rücksicht auf deutsche Auswanderer. 610 Seiten. Gebunden 3 fl. 36 kr.

Soeben ist erschienen und in der **Serder'schen** Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Sempel's

Reise- und Eisenbahnbuch,

enthaltend die Eisenbahn-, Post- und Dampfbootverbindungen in Deutschland, Oesterreich, Belgien und Holland.

Mit 16 Karten.

Kartonirt. — Preis: 36 kr.

Einladung.

Am 20. Juni ist der Veteran **Thomas Stinus**, ehemaliger Kanzleidiener, gestorben, und wird am 22. d. M., Morgens 11 Uhr, beerdigt. Die Veteranen werden höflichst eingeladen, sich in der Zähringerstraße Nr. 7, bei Herrn Metzgermeister **Förderer**, einzufinden.

Mehrere Veteranen.

Feuerwehr.

3. Compagnie. Zur Abkürzung der Generalversammlung sollen die projektirten Statuten in jeder Compagnie vorberathen werden. Die Mitglieder der 3. Compagnie werden hiezu auf Samstag den 22. d. M., Abends halb 8 Uhr, in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen.

Karlsruhe den 21. Juni 1850.

Der Hauptmann.

FULDER,

die Gelegenheit!

Scharfschützen-Corps.

Heute Abend 5 Uhr versammeln sich die Scharfschützen in vollständiger Ausrüstung in der Schützenhalle.

Da eine für das Scharfschützen-Corps wichtige Handlung vorgenommen werden wird, so wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Bannerführer ad interim.

Frankfurter Börse am 20. Juni 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	54	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	58	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand-Ducaten	5	40			
20 Franken-Stücke	9	38	DISCONTO	1 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	12	4			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

21. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11	27" 10,5"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10,5"	Südwest	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	
5 Uhr 30 Min. Morgens,	8 " 45 " Nachm.	8 Uhr 45 Min. Morgens,	12 " 15 " Nachm.	8 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
8 " 55 " Morgens,	3 " 30 " Nachm.	8 " 45 " Nachm.	3 " 40 " Nachm.	3 " 40 " Nachm.	3 " 40 " Nachm.
1 " 45 " Morgens,	6 " 40 " Nachm.	6 " 40 " Nachm.	6 " 10 " Nachm.	6 " 10 " Nachm.	6 " 10 " Nachm.
3 " 30 " Morgens,	6 " 40 " Nachm.	6 " 10 " Nachm.	6 " 10 " Nachm.	6 " 10 " Nachm.	6 " 10 " Nachm.
6 " 40 " Morgens,	9 " 3 " Nachm.	9 " 3 " Nachm.	9 " 3 " Nachm.	9 " 3 " Nachm.	9 " 3 " Nachm.

Die weit und breit rühmlichst bekannten und bewährten

ächten Ohren-Magnete,

(à Paar mit Gebrauchsanweisung in elegantem Carton verpackt 1 fl. 45 kr.)

welche ein vorzüglich schnelles Heilmittel gegen Kopfleiden aller Art, rheumatische Zahnschmerzen, Ohrenreissen und Harthörigkeit sind, sowie




Goldberger's

thermo-elektrische Fingerringe in allen Größen,

(à Stück mit Gebrauchsanweisung erster Qualität 1 fl. 45 kr., zweiter Qualität 1 fl. 10 kr.)

die mit vielem Nutzen gegen Schreibkrampf, Zittern und Schwäche in den Händen, sowie zur Stärkung und Kräftigung der Finger- und Handmuskeln und Nerven ohne jede Unbequemlichkeit getragen werden, sind bei der Unterzeichneten stets ächt und unverfälscht zu den festgestellten Fabrikpreisen vorrätig, und werden, als ihrem Zweck vollkommen entsprechend, zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

H. Kreiter Wittve,
Karlsruhe, in der Cigarren- und Tabakshandlung,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Süß, Kaufm. v. Elberfeld. Dr. Haberstroh, Pfarrer v. Schutter. Dr. Wetz, Part. v. Kannstatt. Dr. Ihmer, Part. v. Krefeld.

Englischer Hof. Dr. Smith, Rent. m. Fam. u. Ved. u. Dr. Walter, Rent. a. England. Frau Gräfin v. Laibling m. Tochter u. Ved. von Aichaffenburg. Freiherr von Münch-Bellinghausen, l. preuß. Kammerherr u. geh. Rath v. Köln. Dr. Bombe, Ingenieur m. Gat. v. Nîmes. Frhr. v. Jedlich, Rent. v. Potsdam. Dr. Franel, Rent. v. Turin. Dr. Franel, Kfm. v. Eittingen. Mad. Gerber m. Tochter u. Ved. v. Gemünd. Dr. Blume, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Samuel, Kfm. v. Saarlouis. Dr. Karcher, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Kies v. Basel.

Erbprinzen. Herr Feure u. Dr. Lecomte, Part. mit Fam. v. Paris. Dr. Bolmar, Kaufm. v. Offenbach. Herr Gräfer, Ingenieur m. Fam. v. Frankfurt. Dr. Peitmann, Rent. a. England. Dr. Weber, Fabr. v. Hall. Dr. Sieber-Bischoff, Rent. m. Gat. v. Basel. Dr. Fidler, Kfm. von Mainz. Dr. v. Gnaita, Rent. v. Frankfurt. Dr. v. Rath, Rent. m. Fam. u. Ved. v. Köln. Dr. v. Korstik, Gutsbesitzer m. Ved. a. Polen. Dr. Braun, Partik. v. Oberkirch. Dr. Lejeune, Propr. m. Gat. v. Paris.

Goldener Hirsch. Mad. Allmann v. Heidelberg. Dr. Schleier, Assistent v. Tübingen. Dr. Töpfer, Kaufm. von Worms.

Goldenes Kreuz. Mad. Falkner mit Tochter von

Basel. Dr. Wittich, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Kettenen, Rent. v. Böhrenbach. Dr. Voltrois, Kfm. v. Paris. Dr. Voltrois, Dr. Vogt u. Dr. Leonhardt, Kf. v. Bismarck. Dr. Volterhoff, Kfm. v. Köln. Dr. Müller, Rent. v. Freiburg.

König von Preußen. Dr. Brenner, Kfm. v. Todtnauberg. Dr. Kübler, Def. v. Wildbad. Dr. Weissenegger, Kfm. v. Schaffhausen. Dr. Reich, Sekretär v. Renschen.

Römischer Kaiser. Dr. Schwörer, Dr. m. Gat. v. Kenzingen. Dr. Landolt, Kfm. v. Basel. Dr. v. Herrmann, Kfm., Dr. Maier, Partik. u. Dr. Feick, Dr. von Freiburg. Dr. Hirn, Kfm. von Erstein. Dr. Mathen, Rent. m. Fam. v. Arlon. Dr. Tramblay, Kfm. v. Bern.

Stadt Pforzheim. Herr Madri u. Dr. Leber, Ovl. v. Quirnheim. Dr. Gräff, Kfm. v. Heddesheim. Dr. Bierger, Odm. v. Landau.

Weißer Bär. Herr Neuenburg, Kfm. v. Linz. Dr. Reichle, Part. v. Rottweil. Dr. Glopies, Fabr. von Wien. Dr. Fink, Rent. v. Genf. Dr. Günther, Def. v. Stockach. Dr. Schlachter, Kfm. u. Herr Zimpelmann, Def. m. Fam. v. Ruzdorf.

In Privathäusern.

Bei Frau v. Adelsheim: Fr. v. Nechtrig von München. — Bei Baurath Junke: Fr. Durban v. Freisfeld. — Bei Hofmusikant Will: Fr. Dillenberger v. Offenbach. — Bei Staatsrath Belf: Frau Hofrath Schwarzmann m. Tochter v. Sigmaringen. — Bei Münzrath Kachel: Fr. J. u. W. Schöbler v. Stuttgart. — Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Mad. Sonnenberg mit Fam. von Hanau. — Bei Professor Böck: Fr. Guyet v. Jena.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.